

Weiterbildungsangebot

Säuglings- und Kleinstkindbetreuung

Diese Weiterbildung für Fach- und Betreuungspersonen umfasst einen **Grundkurs zur professionellen Säuglingsbetreuung** und **Aufbaukurse zu zentralen Themen der Frühen Kindheit.**



In unseren Kursen zur Säuglings- und Kleinstkindbetreuung setzen Sie sich vertieft mit den Bedürfnissen und der Betreuung von Säuglingen und Kleinstkindern in institutionellen familienergänzenden Angeboten der frühkindlichen Bildung und Betreuung auseinander.

Grundkurs

Säuglinge «lesen» und professionell betreuen

Säuglinge brauchen unseren Schutz, unsere Professionalität und unsere emotionale Präsenz. Einige ihrer frühen Erfahrungen in den ersten 18 Lebensmonaten sind für ihr späteres Lernen und Wohlfühlen enorm wichtig und später kaum mehr nachholbar.

Wie können wir Säuglinge und Kleinstkinder in ihrer Entwicklung gezielt unterstützen und die feinen Signale ihrer aktuellen Bedürfnisse verstehen?

In unserem praxisorientierten Grundkurs erwerben Sie wissenschaftlich fundiertes Fachwissen, um Säuglinge und Kleinstkinder feinfühlig zu begleiten, und vertiefen Ihre Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- **Feinzeichen lesen:** Zeichen von Offenheit und Belastung erkennen
- **Selbstregulation** verstehen und unterstützen
- **Interaktions-Rhythmus:** Verstehen, wann Kinder Kontakt suchen
- **Kita-Praxis:** Fokussierung auf die spezifischen Anforderungen im Betreuungsalltag

Die Kursleiterinnen bieten Ihnen im Rahmen der Weiterbildung folgende Tools:

- **Videoanalyse:** Gemeinsames Lernen an konkreten Beispielen
- **Handlungsimpulse:** Direkt umsetzbare Ideen für Ihre tägliche Arbeit
- **Individueller Austausch:** Antworten auf Ihre spezifischen Fragen aus der Praxis

Die nächsten Kursdaten

27. August, 3. und 10. September 2026
17. und 24. November, 1. Dezember 2026
22. Februar, 1. und 8. März 2027
19. und 26. Mai, 2. Juni 2027
10., 17. und 24. November 2027

Kurszeit 9:30 – 16:30 Uhr

Kursadresse

Kulturpark | Pfingstweidstrasse 16 | 8005 Zürich

Zur Anmeldung



Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbaukursen ist der Besuch des Grundkurses zur professionellen Säuglingsbetreuung am MMI oder eine vergleichbare Weiterbildung. Die Aufbaukurse können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

Aufbaukurs 2

Übergangssituationen von Säuglingen und Kleinstkindern professionell gestalten

In Übergangssituationen stehen für junge Kinder ihr existenzielles Bedürfnis nach Vertrautem, ihre Ängste vor Veränderung oder Verlust und ihre angeborene Neugier auf Neues im Widerstreit zueinander. Dennoch bewältigen manche Säuglinge und Kleinkinder diese Übergänge offenbar gut, andere hingegen tun sich schwer – zum Beispiel beim Kita-Eintritt oder auch im Kita-Alltag.

Im Zentrum des Kurses steht die Frage: Was können Fachpersonen konkret tun, damit all diese unterschiedlichen Übergänge ohne Angst und mit wenig Konflikten gelingen?

Der Kurs vermittelt konkrete Orientierungshilfen für die Praxis und zeigt anhand von Beispielen, wie Übergänge mit Säuglingen und Kleinkindern feinfühlig und entwicklungsfördernd gestaltet werden können. Diese erarbeiten wir u.a. anhand der folgenden Fragen, mit Hilfe von Inputs, Videobesprechungen und Gruppenarbeiten:

- Warum ist die achtsame Gestaltung von Übergangssituationen für die Entwicklung von Kleinkindern zentral?
- Welche Aspekte sind für gelingende Übergänge besonders wichtig?
- Wie erleben Säuglinge und Kleinstkinder – im Unterschied zu Eltern und Fachpersonen – diese Übergänge? Und was brauchen sie jeweils?
- Woran erkennen wir im Verhalten der Kinder einen gelungenen Übergang?

Das nächste Kursdatum

10., 17. und 24. September 2027

Kurszeit 9:30 – 16:30 Uhr

Kursadresse

Kulturpark | Pfingstweidstrasse 16 | 8005 Zürich

Zur Anmeldung



Aufbaukurs 3

Beissen, kratzen, hauen: Aggressionsentwicklung und Sozialkompetenz in der Frühen Kindheit

Entscheidend für die Entwicklung von Sozialkompetenz sind die Erfahrungen der Kinder in ihren Beziehungen zu Erwachsenen und anderen Kindern in den ersten Lebensjahren.

Im Kurs stehen folgende Fragen im Fokus:

- Welche Erfahrungen der Kinder in Beziehung zu den Erwachsenen und in Gruppen zu anderen Kindern fördern soziale Kompetenz und Kooperation?
- Welche Aufgaben der Erziehenden haben Priorität?
- Wie erschliesst sich Fachpersonen, was ein aggressives Kind in dem Moment, indem es schlägt, zeigen bzw. sagen will?
- Was können wir tun, damit das Kind weniger aggressiv sein muss?
- Wie reden wir mit Eltern?

Die Kursleiterinnen bieten Ihnen folgende Tools:

- Inputs zur Entwicklung von Mitgefühl, Sozialkompetenz und Aggression
- Strategien für die Praxis zum Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen
- Gruppenarbeiten zur Selbstreflektion
- Gemeinsame Besprechung von konkreten Fallsituationen der Teilnehmenden

Die nächsten Kursdaten

28. Oktober, 4. und 11. November 2026

14., 21. und 28. April 2027

Kurszeit 9:30 – 16:30 Uhr

Kursadresse

Kulturpark | Pfingstweidstrasse 16 | 8005 Zürich

Zur Anmeldung



Aufbaukurs 4

Kleine Kinder verstehen – aktuelle Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie

Jedes Kind ist einzigartig. Manche Säuglinge strahlen uns an und weinen plötzlich, wenn irgendjemand den Gruppenraum verlässt. Andere wollen immer getragen werden oder schlafen vier Stunden in der Kita. Im zweiten Lebensjahr fassen Kinder anderen zärtlich oder auch grob ins Gesicht. Manche reißen anderen Kindern ihr Spielzeug aus der Hand. Andere sind unruhig und vertiefen sich wenig. Dreijährige schmeissen sich wütend auf den Boden, verzweifeln in für Erwachsene nicht nachvollziehbaren Situationen und lassen sich weder berühren noch trösten.

Im Kurs lernen Sie, das Verhalten der Kinder systematisch aus unterschiedlichen Perspektiven zu verstehen:

- Welche Bedürfnisse, welche Interessen oder welche Not drücken die Kinder mit ihrem Verhalten aus?
- Was bedeutet ihr Verhalten für die anderen Kinder?
- Wann und wie beziehe ich die Eltern ein?
- Wie kann ich dem Verhalten der Kinder sinnvoll begegnen, so dass ihnen und auch den Erwachsenen wohler wird?

Es werden systematisch die entwicklungspsychologischen Kenntnisse der Teilnehmenden vertieft und erarbeitet, wie die systematische Vorgehensweise in «Kinderbesprechungen» in ihrem Team eingebracht werden kann. Die Kursleiterinnen nehmen sich viel Zeit für die Fragen aus der Kursgruppe. Als Diskussionsgrundlage können auch gerne Videos aus dem Kita-Alltag miteingebracht werden.

Die nächsten Kursdaten

19. und 26. Oktober, 2. November 2026

30. November, 7. und 14. Dezember 2027

Kurszeit 9:30 – 16:30 Uhr

Kursadresse

Kulturpark | Pfingstweidstrasse 16 | 8005 Zürich

Zur Anmeldung



Gut zu wissen

- **Beiträge zur Qualitätsförderung in Zürcher Kitas**

Das Sozialdepartement der Stadt Zürich unterstützt Zürcher Kitas, die unsere Weiterbildungen absolvieren, mit einem finanziellen Beitrag.

Alle Informationen im Überblick



- **Auszeichnung mit dem MMI-Zertifikat**

Sie erhalten das **MMI-Zertifikat «Professionelle Säuglings- und Kleinstkindbetreuung»**, wenn Sie den Grundkurs sowie die drei Aufbaukurse besucht haben. Das Zertifikat bescheinigt die vertiefte Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen und der Betreuung von Säuglingen sowie Kleinstkindern in institutionellen familienergänzenden Angeboten und befähigt zur Säuglings- und Kleinstkindbetreuung.

- **Wahlfreiheit beim Kursort**

Die Kurse aus diesem Weiterbildungspaket werden am MMI oder auf Wunsch auch in Ihrer Kita angeboten.

Warum eine Weiterbildung am MMI?

Unser Ziel ist, Fach- und Betreuungspersonen eine wirkungsvolle Weiterbildung anzubieten, von der sie im beruflichen Alltag maximal profitieren können. Unsere Kursleiter:innen verfügen über fundiertes Wissen und stellen zugleich einen klaren Bezug zur Praxis her. Am MMI sind Forschung und Praxis traditionell unter einem Dach vereint: Wir vermitteln Erkenntnisse aus unseren eigenen Forschungs-Projekten sowie aus aktuellen wissenschaftlichen Studien anderer Institutionen – und zeigen konkret, wie sich dieses Wissen im Kita-Alltag umsetzen lässt.

Unser umfassendes Weiterbildungs-Portfolio
finden Sie unter

